



Liebe Hernerinnen, liebe Herner,

wir befinden uns in einer Situation, wie sie die meisten von uns bislang nicht kannten. Mitten in Europa tobt ein Krieg, der uns nicht nur fassungslos macht, sondern sich auch auf das eigene Leben auswirkt. Vor allem die Entwicklung der Energiepreise macht uns, wie sicher auch Ihnen, Sorge. Hinzu kommt die reelle Gefahr einer Gasknappheit im kommenden Winter. In dieser Broschüre liefern wir Ihnen sechs simple, aber wirksame Alltagstipps, mit denen Sie Ihren Gasverbrauch reduzieren können. Damit leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit, sondern schonen auch Ihren Geldbeutel. Auf unserer Homepage haben wir noch weitere Informationen und Services rund um das Thema Energiesparen für Sie zusammengefasst. Mehr dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe. Gemeinsam gegen die Krise.

Ulrich Koch
Vorstand der Stadtwerke Herne

Unser Serviceangebot

- kostenlose Verbrauchsberatung (nach Terminvereinbarung)
- vielseitiges Förderprogramm
- einfache Anpassung Ihres Abschlags über das Online-KundenCenter
- kostenloser Verleih von Energiemessgeräten
- umfangreiche Energiespartipps für Strom und Gas
- Stadtwerke Energiecheck zur Kontrolle Ihres Stromverbrauchs

www.stadtwerke-herne.de/energiesparen

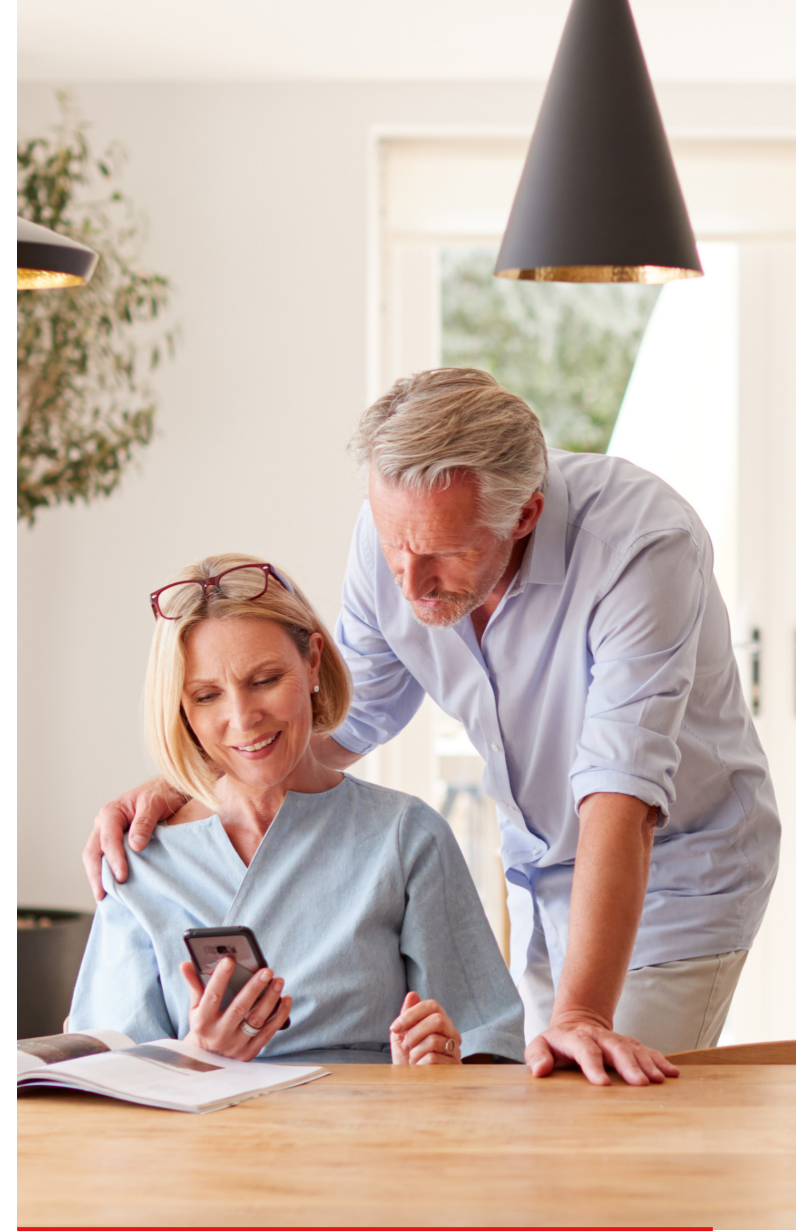
Stadtwerke Herne AG
Tel.: 02323/ 592-555
Fax: 02323/ 592-439
E-Mail: kundenservice@stadtwerke-herne.de

KundenCenter Herne-Mitte
Berliner Platz 9
44623 Herne

KundenCenter Herne-Wanne
Hauptstraße 263
44649 Herne

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Beratung nur nach Terminvergabe anbieten können.

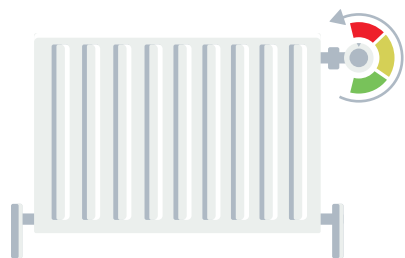
Besuchen Sie uns auf:



Herne spart Energie
Gemeinsam gegen die Krise.

stwh STADTWERKE
HERNE

Tipp 1 Die richtige Raumtemperatur

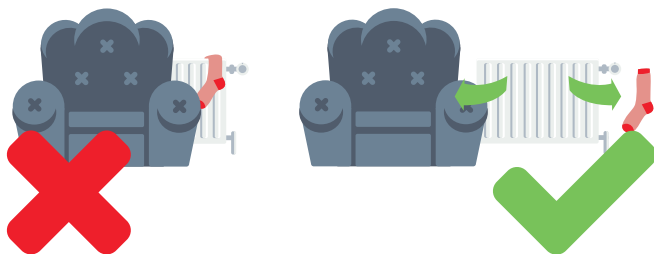


Um Gas zu sparen, ist das Verringern der Raumtemperatur ein sehr wirksames Mittel. Grundsätzlich empfehlen wir folgende Temperaturen für Ihre Räume:

Schlafzimmer: 15-18 °C
Küche: 16-18 °C
Bad: 22-24 °C
Wohnzimmer: 20-22 °C

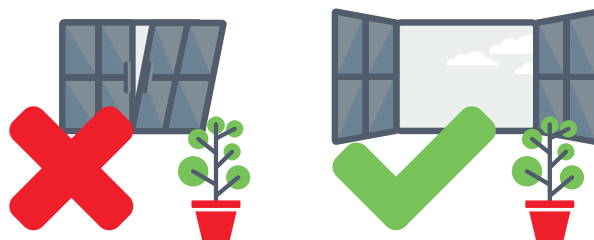
Mit jedem Grad weniger können Sie Ihre Heizkosten allerdings um bis zu sechs Prozent senken. Es lohnt sich im Zweifel also, lieber den warmen Pullover aus dem Schrank zu holen, anstatt die Heizung aufzudrehen. Kälter als 15 °C sollte es in Ihrer Wohnung nicht werden, da sonst Schimmel und gesundheitliche Beschwerden drohen.

Tipp 2 Halten Sie Heizkörper frei



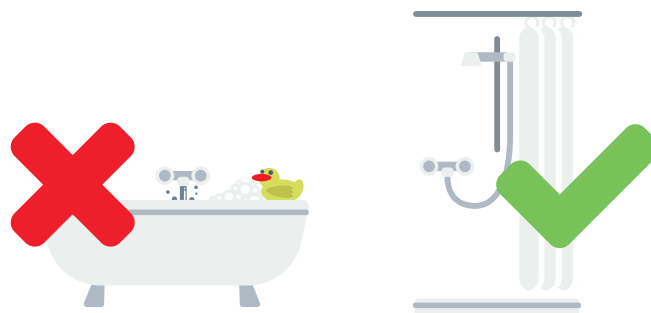
Um Ihre Räume effizient beheizen zu können, ist eine gute Luftzirkulation erforderlich. Denn nur dann kann sich die Wärme im Zimmer verteilen. Daher sollten Sie Ihre Heizkörper stets freihalten.

Tipp 3 Richtig lüften



Lüften Sie lieber zwei bis drei Mal täglich für fünf bis zehn Minuten bei weit geöffnetem Fenster, als über längere Zeit auf Kipp. Drehen Sie während dieser Zeit die Heizung runter und öffnen Sie Ihre Zimmertüren, wodurch ein bestmöglicher Sauerstoffaustausch ermöglicht wird.

Tipp 4 Warmwasser sparen



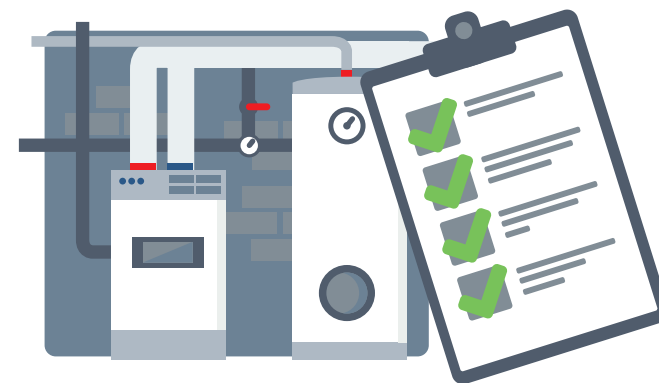
Ziehen Sie möglichst häufig die Dusche einem Vollbad vor. Mit einem Sparduschkopf können Sie Ihren Verbrauch darüber hinaus weiter reduzieren. An einem heißen Sommertag tut womöglich eine kalte Dusche sogar besonders gut. Auch beim Händewaschen sollten Sie auf kaltes Wasser setzen, da es ohnehin meist etwas dauert, bis das Wasser erwärmt ist.

Tipp 5 Türen geschlossen halten



Wenn Sie nicht gerade stoßlüften, sollten Sie in der Heizperiode Ihre Zimmertüren geschlossen halten. Das ist umso wichtiger, je größer die Temperaturunterschiede zwischen den Räumen sind, da sich die Wärme sonst dorthin verteilt, wo sie nicht gebraucht wird.

Tipp 6 Wartung der Heizung



Nicht zuletzt ist eine gut funktionierende Heizungsanlage die Basis einer effizienten Wärmeversorgung Ihres Zuhauses. Lassen Sie Ihre Anlage daher mindestens einmal pro Jahr von einer Fachkraft kontrollieren.